

SEIL und BOGEN

VERHALTENSREGELN BOGENSCHIESSEN / 3D-PARCOURS

1. Verlasse die Anlage, wie du sie betreten hast

Der Bogenschütze hat dafür Sorge zu tragen, dass er keinen Müll auf der Anlage hinterlässt.

2. Behandle die Anlage mit Sorgfalt

Die zur Verfügung gestellten Anlagen (Schießstätte, 3D-Parcours) sind mit Sorgfalt zu behandeln, d.h. Pfeile nur einzeln aus den Targets ziehen, Targets nicht aus der Verankerung reißen, u.ä.

3. Rauchverbot auf der gesamten Anlage

Auf dem gesamten Bogensportareal herrscht striktes Rauchverbot.

4. Alkohol, Drogen und Medikamente haben beim Bogensport nichts verloren

Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen die Anlage nicht benutzen. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, Personen nur aufgrund des Verdachts und ohne spezifische Tests von der Teilnahme auszuschließen.

5. Eigenes Equipment

Jeder Bogenschütze ist berechtigt, auf dem Parcours mit dem eigenen Bogen zu schießen. Ausgenommen sind Armbrüste und Compoundbögen, sowie Pfeile mit Jagdspitzen.

6. Jeder Bogenschütze ist selbst für seine Schüsse verantwortlich

Daher vor dem Schuss den Zielbereich beobachten und erst schießen, wenn sich niemand im Schussfeld befindet. Ausreichend lange warten, bis Personen den Zielbereich verlassen haben. Im Zweifelsfall darf nicht geschossen werden, solange nur die geringste Gefahr besteht jemanden zu verletzen.

7. Schüsse müssen immer auf das Ziel gerichtet sein

Es dürfen nur Schüsse auf die aufgestellten Ziele abgegeben werden. Hohes Anhalten über 45° ist ebenfalls nicht gestattet und darüber hinaus noch gefährlich. Natürlich ist auch das Spannen des Bogens von oben nach unten verboten.

8. Es darf nur vom Abschusspflock geschossen werden

Auf dem 3D-Parcours wurden nach Schwierigkeitsgraden markierte Abschusspflocke aufgestellt. Diese bestimmen den Abschusspunkt des Schützen. Beim Schießen muss mindestens ein Fuß den Pflock berühren.

9. Der Beschilderung folgen

Der Weg zum nächsten Target ist mit einem roten Schild markiert und muss in dieser Richtung beschriftet werden. Geht man abseits der beschilderten Wege, läuft man Gefahr, in das Schussfeld eines anderen Schützen zu kommen.

10. Target während der Pfeilsuche markieren

Der Schütze hat während der Pfeilsuche das Target in Schussrichtung entweder mit dem Bogen oder einem Kleidungsstück zu markieren, damit der folgende Schütze erkennt, dass nicht geschossen werden darf.

11. Maximal drei Pfeile pro Target

Auf ein Target darf nur mit maximal drei Pfeilen geschossen werden. Je nachdem, welche Rundenart gewählt wird, ist spätestens nach dem zweiten Target-Treffer das Schießen beendet. Einschießen auf dem 3D-Parcours ist verboten.

12. Jugendliche unter 16 Jahren benötigen eine Begleitperson

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines erziehungsberechtigten Mitglieds die Parcours betreten.

13. Keine Haustiere auf dem 3D-Parcours

Haustiere können an der Leine nur bis zur Holzhütte mitgenommen werden. Auf dem 3D-Parcours haben sie nichts verloren.

14. Kleidung

Die Kleidung ist den örtlichen Gegebenheiten sowie der Witterung anzupassen. Festes Schuhwerk sowie atmungsaktive Kleidung wird empfohlen.

15. Haftungsausschluss

Eine Haftung für Unfälle ist ausgeschlossen.

SEIL und BOGEN

A: 3161 Wobach

St. Veit / Gölsen

[ANFAHRT](#)

M: 0664 | 441 41 02

W: www.seilundbogen.at

E: info@seilundbogen.at